



VERBAND DER  
SICHERHEITSUNTERNEHMEN  
ÖSTERREICHS

# ZERTIFIKAT

## über die Anerkennung und Registrierung von Produkten der Elektronischen Sicherheitstechnik

### Anerkennung/Approval

Inhaber der Anerkennung:  
Holder of the Approval:

Telenot Electronic Vertriebs-Ges.m.b.H.  
Josef Haas-Straße 3  
4655 Vorchdorf

#### Die Anerkennung

umfasst nur das angegebene  
Bauteil in der zur Prüfung  
eingereichten Ausführung.

Die aktuelle Gültigkeit des  
Zertifikates ist ausschließ-  
lich im Internet unter  
[www.vsoe.at](http://www.vsoe.at) dokumentiert.

Das Zertifikat darf  
nur unverändert und nicht  
auszugsweise vervielfältigt  
werden.

Produkt Typ:  
Type of Product:

Einbruchmelderzentralen

Produktbezeichnung:  
Subject of the Approval:

Einbruchmelderzentrale hiplex 8400H

VSÖ-Anerkennungs-Nr.:  
VSÖ-Approval-No.:  
W 170918/02 E

VSÖ-Klasse  
VSÖ-Class:  
WS

Gültig bis: (JJJ.MM.TT)  
Valid until:  
31.01.2021

Anzahl der Seiten  
No. of Pages  
2

Hinweise / Notice:

- siehe Seite 2 -

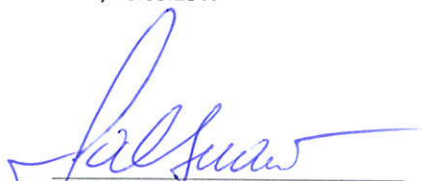
Verband der Sicherheitsunternehmen  
Österreichs  
Porzellangasse 37/17  
1090 Wien


Tel.: +43 1 319 41 32  
Fax: +43 1 319 90 44  
E-Mail: [office@vsoe.at](mailto:office@vsoe.at)  
Internet: [www.vsoe.at](http://www.vsoe.at)

#### Technische Kommission

Verband der Sicherheitsunternehmen Österreichs

Wien, 19.09.2017

  
Vorsitzender

  
Sachverständiger



VERBAND DER  
SICHERHEITSUNTERNEHMEN  
ÖSTERREICHS

1090 Wien ▼ Porzellang. 37/17  
[office@vsoe.at](mailto:office@vsoe.at) ▼ [www.vsoe.at](http://www.vsoe.at)  
T +43 (0)1 319 41 32

  
Generalsekretär

Zusätzliche Hinweise zur Anerkennung des Produktes:

Einbruchmelderzentralen

Einbruchmelderzentrale hiplex 8400H

Die Zentrale muss so programmiert sein, dass die Sabotagemeldelinie nach Ansprechen nur von einer hierzu befugten Person zurückstellbar sein darf.

Das als Option in die Einbruchmelderzentrale einzubauende Funk-Modul "Funk-Gateway FOW 210" darf nur in Sicherheitsbereichen der Klasse P/S unter folgenden Bedingungen verwendet werden:

1. Vor der endgültigen Installation der Einbruchmelderanlage muss diese für 1 Woche probeinstalliert werden. Vor der Inbetriebnahme ist die Verfügbarkeitsanzeige zurückzustellen.
2. Nach Ablauf der Probeinstallation ist die Verfügbarkeit durch den Errichter auszuwerten. War die Verfügbarkeit während der Probeinstallation gleich/größer 98%, kann die Installation der Anlage erfolgen. Der Wert der Verfügbarkeit ist in das Installations-Attest einzutragen.
3. Unterschreitet die Verfügbarkeit mehr als zweimal im Jahr den vorgegebenen Wert von 98%, so ist die Anlage auf exklusive Verbindungswege umzustellen.
4. Die Werte der Verfügbarkeit sowie Abweichungen vom Sollwert sind in das VSÖ-Protokollbuch einzutragen.
5. Die Einbruchmelderanlage muss über eine VSÖ-anerkannte Weiterleitung von Meldungen zu einer Alarmempfangsstelle (z.B. bei einem VSÖ-anerkannten Sicherheitsdienstleister) verfügen. Das Übertragungsgerät muss in die Einbruchmelderzentrale eingebaut oder in unmittelbarer Nähe (ohne Zwischenraum) zur Einbruchmelderzentrale montiert werden. Die Störung der Übertragungswege sowie das Unterschreiten der Verfügbarkeit sind an die Alarmempfangsstelle zu übertragen.
6. Der Funkweg des Funk-Moduls ist, in nach VSÖ-Richtlinien konzipierten Einbruchmelderanlagen, ausschließlich mit den Geräten Funk-Infrarot-Bewegungsmelder F215, Funk-Infrarot-Bewegungsmelder F225, Meldersender MS232, Funk-Rauchwarnmelder FRM 282 und FRM 285, Funk-Modul UFM 260 und Funk-Transceiver hilock 213 UFM zu betreiben.
7. Das abgesetzte Funk-Modul FGW 210 im Gehäusotyp GR10 und dessen Funk-Melder dürfen, in nach VSÖ-Richtlinien konzipierten Einbruchmelderanlagen, nur einem Sicherheitsbereich zugeordnet werden.
8. Die Empfangsfeldstärke der eingelernten Funk-Melder muss min. "GUT" sein und nach der Installation protokolliert werden.
9. Der Anschluss "ST7" des Funk-Moduls darf nur zu Servicezwecken beschaltet werden.
10. Die Anschlüsse "NOK" und "SVST\1" des Funk-Moduls dürfen, in nach VSÖ-Richtlinien konzipierten Einbruchmelderanlagen, nicht beschaltet werden.